



ARBEITSKREIS HEIMISCHE ORCHIDEEN BAYERN E. V.

SEKTION NORDBAYERN

Adolf Riechelmann, Pfarrer-Burger-Str. 8, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/66007 Email: adolf.riechelmann@gmx.de

Kersbach, im Dezember 2016

3. Rundbrief 2016

Sehr geehrte Mitglieder des AHO, liebe Orchideenfreunde,

die Mitglieder des AHO setzen abermals auf Kontinuität. Bei der Mitgliederversammlung mit Neuwahl am 13. November 2016 im Gasthaus Heide Volm in München/Planegg wurde der engere Vorstand in seinem Amt bestätigt und auch bei den Beiräten gab es nur zwei Veränderungen. Herr Uwe Grabner und Herr Josef Straßmeir stellten sich nicht mehr zur Wahl. Für Sie wurden Herr Stefan Gey und Herr Gerhard Koch in den Beirat für Südbayern gewählt.

Bericht des AHO Nordbayern für die Jahre 2015/2016

Mitgliederstand: Der Mitgliederstand des AHO Nordbayern betrug am 15. Oktober 2016 134 Mitglieder (Mitgliederbewegungen: 2 Austritte, 2 Mitglieder verstorben, 8 Eintritte).

Vorträge: Die Mitglieder der Sektion Nordbayern trafen sich jeden Monat einmal zu einem Vortrag. Sehr breit gestreut waren 2015 die Themen: Sie erstreckten sich über die Flora des Hauptmoorwaldes bei Bamberg als auch über botanische Streifzüge durch die Inseln Nordzypern und Menorca; weitere Themen behandelten die *Ophrys*-Flora von Schottland und Neufundland. Außerdem erfreuten uns fotografische Impressionen aus dem Ort unserer Monatstreffen (Kersbach) und über das Fränkische Naturjahr. Zwei Vorträge über die Orchideenflora von Spanien und Portugal rundeten unser Programm ab.

Im Jahr 2016 erstreckten sich die Vorträge über Exkursionsberichte aus Spanien, Portugal sowie den Peloponnes. Dieser Vortrag hatte mit 62 Teilnehmern einen Rekordbesuch. Weitere Themen behandelten die Flora im Osten Kanadas, Naturglanzlichter in der südlichen Türkei, das Escarpment in Südafrika sowie Orchideen und Schmetterlinge in Nordbayern. Außerdem erfreute uns ein Bericht über Orchideensuche in Nordgriechenland und über Flora und Fauna der Mexikanischen Halbinsel Yukatan. Ein Vortrag über „Faszination Orchidee“ am südwestlichen Ende Europas rundete unser Programm ab. Im Durchschnitt fanden sich 38 Mitglieder zu den Vortragsabenden ein.

Exkursionen: Im Frühjahr 2015 führten wir eine Kartierungsexkursionen in die Kartenblätter Kehlheim, Neustadt an der Donau und Abensberg durch (09. Mai). Es beteiligten sich elf Personen, die Ausbeute konnte sich sehen lassen (*Orchis militaris*, *O. morio*, *O. purpurea*). Unsere zweite Exkursion führte am 23. Mai auf den Staffelberg bei Bad Staffelstein (Kartenblatt Uetzig). Hier waren die 15 Kartierer recht erfolgreich, denn neben mehreren Fundorten von *Orchis purpurea* und *Orchis militaris* konnten auch *Epipactis moratoria* neu für dieses Kartenblatt nachgewiesen werden. Die dritte Exkursion führte am 27. Juli in das Messtischblatt Gräfenberg. Wegen der Sommertrockenheit war das Ergebnis der fünf Kartierer sehr mager, außer einigen sterilen Exemplaren von *Epipactis helleborine* und *Epipactis moratoria* gab es keine Orchideen zu finden.

Im Jahr 2016 führten wir am 04. Juni eine Kartierungsexkursion in das Kartenblatt Sonnefeld (Fechheimer Berg) durch. Es beteiligten sich sieben Personen, mehr als 1300 Orchideen konnten kartiert werden. Unsere zweite Exkursion ging am 09. Juli in das Kartenblatt Muggendorf. Hier waren die neun Kartierer recht erfolgreich, der spektakulärste Fund waren drei Exemplare der *Epipactis*

xschmalhausenii (*Ep. atrorubens* x *Ep. helleborine*). Mehr als 60 Personen nahmen an zwei Schauexkursion über die Ehrenbürg/Walberla teil (19. und 24. Mai).

Neufund Orchideen: Erstmals fand man 2016 drei Pflanzen von *Orchis simia* und eine Hybride letztgenannter Art mit *Orchis militaris* (= *Orchis xbeyrichii*) in der Nördlichen Frankenalb. Die Wahrscheinlichkeit einer Ansalbung lässt sich nicht von der Hand weisen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Vom 20. Februar bis 22. Februar 2015 waren wir mit unserer Ausstellung auf der Orchideenschau der DOG Nürnberg in Nürnberg/Langwasser vertreten.

Im Berichtszeitraum wurden fünf Rundbriefe versandt. Ferner gab es zwei Treffen des Vorsitzenden mit den Beiräten, wo aktuelle Themen und anstehende Probleme besprochen wurden. Ich möchte es nicht versäumen, den Beiräten Herrn Dr. Kötter, Herrn Lang, Herrn Presser, Herrn Sauer, Herrn Löber und Herrn Zirnsack für ihre Mitarbeit recht herzlich zu danken.

Mein Dank gilt des Weiteren allen Mitgliedern, die durch ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen, durch Vorträge, durch ihre Kartierungsbeiträge und durch ihre Mithilfe bei der Pflegeaktion das Vereinsleben mitgestaltet haben; er gebührt nicht zuletzt auch allen Mitgliedern und Spendern, die die Arbeit und die Zielsetzungen des AHO Bayern gefördert haben.

Mitgliederversammlung am 13.11.2016 in München/Planegg:



Die alte und zugleich neue engere Vorstandschaft (von links nach rechts): Herr Peter Müller (Schriftführer, Geschäftsleitung), Herr Wolfgang Klopsch (Vorsitz Sektion Unterfranken), Herr Adolf Riechelmann (Vorsitz Sektion Nordbayern), Frau Waltraud Spieker (Kassenwartin), Herr Christoph Beyer (1. Vorsitzender, Vorsitz Sektion Südbayern)

Beiräte:

Sektion Nordbayern: Herr Dr. Rudolf Kötter, Herr Stefan Lang, Herr Andreas Sauer
Stellvertreter: Herr Helmut Presser, Herr Adolf Zirnsack
Herr Gerhard Löber (Kartierung)

Sektion Südbayern: Herr Dr. Michael Baborka, Herr Dieter Gschwend (Leiter Regional-Gruppe Allgäu), Herr Wolfgang Höll, Herr Stefan Gey

Stellvertreter: Herr Dr. Hans-Christian Alt, Herr Werner Dworschak (Gebietsbetreuer Grasleitener Moorlandschaft, Weilheimer Hardt), Herr Franz Rotter (Gebietsbetreuer Chiemgau), Herr Gerhard Koch

Sektion Unterfranken: Herr Wolfgang Piepers, Herr Michael Hainzelmaier (Kartierung), Herr Dr. Alfred Przybylski
Stellvertreter: Herr Walter Malkmus

Kassenprüfer: Herr Volker Dümichen, Herr Helmut Höll

Das Protokoll der Mitgliederversammlung kann über die Geschäftsstelle angefordert werden. Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung wird im November 2018 in Veitshöchheim stattfinden.

Nachruf Herrn Friedrich Löhr

Am 03. November 2016 verstarb Herr Friedrich Löhr im Alter von 86 Jahren. Mit ihm hat der AHO-Nordbayern einen engagierten Fürsprecher für die heimischen Orchideen verloren. Seit den Anfängen des AHO konnte sich der Verein auf seine tatkräftige Unterstützung verlassen, sei es als „Maschinenführer“ des Balkenmähers bei unzähligen Pflegeeinsätzen als auch als langjähriger Betreuer unserer Ausstellung.

Herr Friedrich Löhr hielt dem AHO viele Jahre lang die Treue, wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau und seinen Söhnen.

Mitteilung der Kartierungsstelle Nord

Herr Löber teilt mit, dass die Online-Kartierungsmeldungen wegen eines Adressenfehlers ihr Ziel (Kartierungsstelle Nord) bis einschließlich 20. Juli 2016 nicht erreicht haben. Die Mitglieder werden gebeten, die Meldungen ggf. zu wiederholen.

Vorträge:

- | | |
|-------------------------|--|
| 09.01.2017
19.30 Uhr | Was gab's Neues in der Saison 2016?
Alle Mitglieder sind aufgerufen, interessante und kritische Funde der letzten Orchideensaison vorzustellen |
| 06.02.2017
19.30 Uhr | Herr Günter LOOS: Streifzüge durch Sardinien im Juni |
| 06.03.2017
19.30 Uhr | Herr Stephan LANG: Auf Orchideensuche in den Kanadischen Rocky Mountains – unterwegs im Bärenland und borealer Wildnis |
| 03.04.2017
19.30 Uhr | Herr Florian FRAAB: Buntes aus den vier Jahreszeiten – auf Entdeckungsreise durch die oberfränkische Natur |
| 08.05.2017
19.30 Uhr | Herr Dr. Wolfgang RYSY: Botanisieren in Argentinien, Teil 1: Nationalparks "Iguazú", "Nahuel Huapi" und "Lanin" |
| 29.05.2017
19.30 Uhr | Herr Hermann BÖSCHE: Von der Borstigen Glockenblume bis zum Doldigem Winterlieb – Bemerkenswerte Blütenpflanzen in Stadt- und Landkreis Bamberg |
| 03.07.2017
19.30 Uhr | Kurzvorträge und kritische Arten
Bitte bringen Sie eine Auswahl an Bildern mit |
| 07.08.2017
19.30 Uhr | Wir treffen uns zu einer lockeren Gesprächsrunde auf der Terrasse des Landgasthof Schrüfer in Pinzberg |

- 11.09.2017
19.30 Uhr Herr Hans KOHLMÜLLER & Herr Adolf RIECHELMANN: **Costa del Sol – Tummelplatz der Reichen und Schönen, reich an schönen Orchideen. Botanische Streifzüge durch das Hinterland der Sonnenküste**
- 02.10.2017
19.30 Uhr Herr Helmut PRESSER: **Orchideen in Erdogans Reich oder wie sieht es an Ostern im Land der Salep-Räuber aus?**
- 06.11.2017
19.30 Uhr Herr Hans KOHLMÜLLER: **Spätblühende Orchideen West-Australiens – mehr als Känguru-Futter**
- 04.12.2017
19.30 Uhr **Was gab's Neues in der Saison 2017?**
Alle Mitglieder sind aufgerufen, interessante und kritische Funde der letzten Orchideensaison vorzustellen

Alle Vorträge finden im Rot-Kreuz-Heim Kersbach statt (Kersbacher Straße 12, 91301 Forchheim-Kersbach).

Neue Mitglieder:

Als neues Mitglied in unserer Sektion dürfen wir begrüßen:
Herrn Olaf BERGER, Nittenau

Orchidee des Jahres:

Die Vorstände der Arbeitskreise Heimische Orchideen haben das Weiße Waldvögelein (*Cephalanthera damasonium*) zur Orchidee des Jahres 2017 gewählt. Diese Art gilt als eine der in Deutschland häufigsten Orchideen. In erster Linie dürfte das auf den Umstand zurückzuführen sein, dass sie mit recht verschiedenen Standorten vorliebnimmt. Nach der aktuellen Roten Liste Deutschlands ist die Art in den meisten Bundesländern nicht gefährdet. Für die Bestandssicherung ist es aber sehr wichtig, dass die für das Funktionieren der Mykorrhiza benötigten Altbäume erhalten bleiben. Sie erhalten ein Faltblatt der Orchidee des Jahres 2017 mit diesem Rundbrief.

Für die kommenden Adventstage und für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen, Ihren Partnern und Ihren Familienangehörigen ruhige, frohe und besinnliche Tage und für das Jahr 2017 Gesundheit, Glück und Erfolg, persönliches Wohlergehen, eine erfolgreiche Orchideensaison und eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

